

Apostelgottesdienst mit Ruhesetzung

Velbert. Apostel besucht den Gemeindeverbund Velbert und nimmt eine Ruhesetzung vor.

Den Besuch des Apostels konnten direkt vier Gemeinden miterleben. Neben den drei Gemeinden des Verbundes Velbert war auch Heiligenhaus eingeladen. Einige Teilnehmer aus dem Essener Bezirk waren auch zugegen. Sie wollten die Inruhesetzung ihres ehemaligen Amtsträgers miterleben.

Predigt

Apostel René Follmann verwendete als Bibelwort Matthäus 13, die Verse 31 und 32: das Gleichnis vom Senfkorn. Dies verdeutlicht, wie aus einem winzigen Senfkorn ein Baum werden kann, der größer ist als viele andere Gewächse, die sich aus Samen entwickeln.

Er machte den Zuhörern bewusst, dass Jesus eine vergleichbare Entwicklung vorgelebt hat: In ärmlichsten Verhältnissen aufgewachsen, ein bescheidenes Leben geführt und dann endete sein Leben auch noch am Kreuz. Dass sah doch nicht nach einem Triumpf aus. Und doch konnte er auferstehen, Himmelfahrt feiern und den Grundstein für eine weltweite Kirche legen.

Die Entwicklung der Kirche war ähnlich: Kleine Gemeinden, die verfolgt wurden und Apostel, die sich ständigen Bedrohungen ausgesetzt sahen. Unerklärlicherweise ist daraus das Christentum mit vielen Millionen Gläubigen geworden. Keiner konnte dieses Werk aufhalten, denn Gott bestimmte die Entwicklung.

Und auch bei Gläubigen fing es in der Regel langsam an, vielleicht mit vielen Fragen, manchen Zweifeln und auch Rückschritten. Aber mit wachsendem Glauben und Erfahrungen mit der Nähe Gottes konnte sich der Glaube entwickeln. Dadurch gab es dann die Kraft, auch vielen Anderen Hilfe zu vermitteln und ihnen Geborgenheit zu schenken. So ist das Bild des großen Baumes zu verstehen, der für viele da ist und ihnen Zuflucht gibt.

Priester Manuel Carrasco und Bischof Olaf Koch wurden noch um Predigtbeiträge gebeten und unterstrichen die Gedanken des Apostels.

Amtshandlung

Am Ende des Gottesdienstes wurde Priester Carrasco in den Ruhestand versetzt. Der Apostel lobte seine Mitarbeit und gab ihm das Zeugnis, seine Aufgaben in den vielen verschiedenen Amtsstufen und Beauftragungen, immer unermüdlich und mit dem ganzen Herzen erfüllt zu haben.

15. Mai 2024

Text: V. Pardon

Fotos: Dietmar Gabriel



383
381
295







